

Version Control, GIT, CI/CD

Dániel Hajnal, Collin Forslund, Elias Oezcan, Jan Wichmann, Sebastian Kiebert



Agenda



Version Control

Versionierung die Codeänderungen verwaltet

Verteilt Versionsverwaltung von Dateien



Continuous Integration

Ständige Zusammenführung und automatische Prüfung von Codeänderungen



Continuous Delivery und Deployment

Automatisches Ausrollen und Aktualisieren von Software.

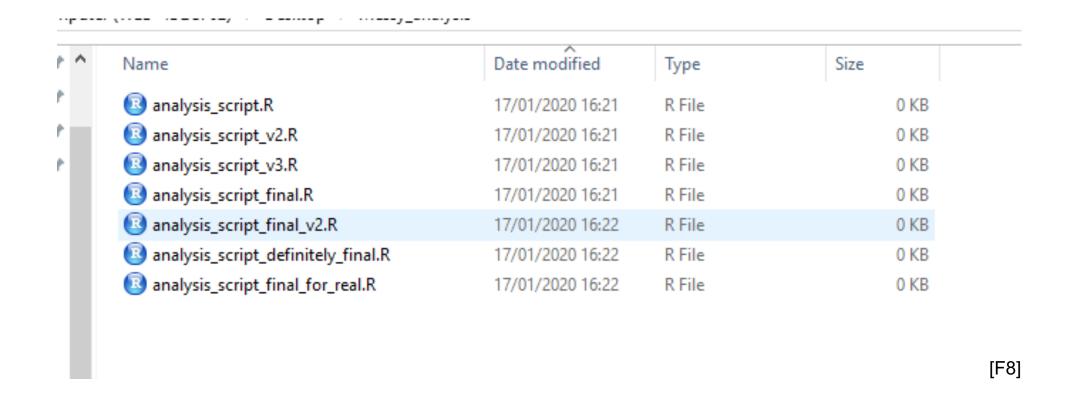
Version Control System (VCS)

- zur Verfolgung und Verwaltung von Änderungen an Dateien
- Funktionen:
 - reversibility: Wiederherstellung eines vorherigen (funktionierenden) Zustandes
 - concurrency: gleichzeitige Bearbeitung durch mehrere Entwickler
 - history: Protokollierung der Änderungen zur besseren Übersicht

Grundbegriffe

- repository: Speicherort für alle Dateien, Verzeichnisse, Historie und Metadaten des Projekts
- version: Zustand des Projekts zu einem bestimmten Zeitpunkt
- working directory: lokale Kopie des Projekts
- checkout: Kopieren einer version aus dem repository ins working directory
- check in: Übertragen von Änderungen aus working directory in repository → Erstellung einer version
- branch: Verzweigung → parallele Bearbeitung mehrerer versions möglich
- merge: Zusammenführung zweier branches

Naive Versionenverwaltung

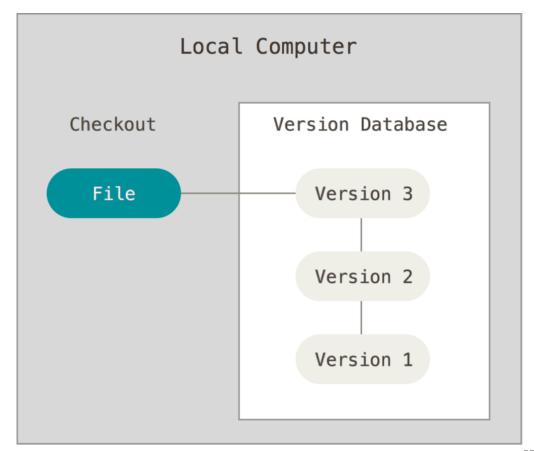


Public

5

Local VCS

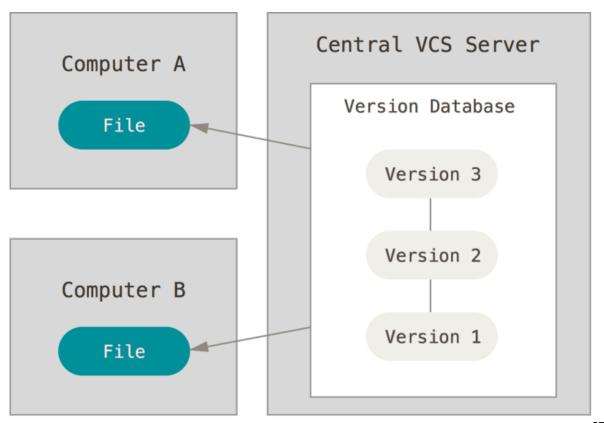
- einfache Verwaltung der Versionen auf lokaler Datenbank
- nur Speicherung von Deltas (= Änderung zur vorherigen Version) → Effizienz
- reverse-delta: noch effizienter
- Beispiele: SCSS (1972), RCS (1982)



[F9]

Centralized VCS

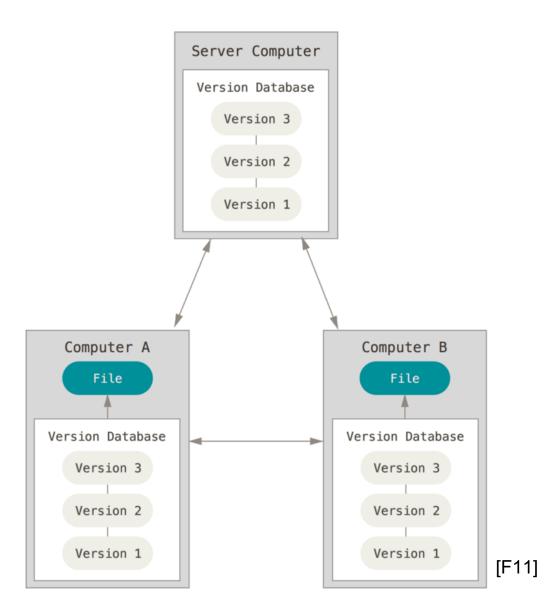
- Client-Server Prinzip
- ein zentrales Repository
- File-Locking reguliert Kollaboration
- Beispiele: CVS (1986), Subversion (2000)



[F10]

Distributed VCS

- jeder verfügt über eigenständige Kopie des repositories
- merge conflict statt file conflict
- Vorteile:
 - Backup
 - offline möglich
 - schnellere Operationen



[8]

Git Fakten

- Frei benutzbare Software
- Versionenverwaltung
- Initiiert durch Linus Torvalds





Git Fakten



- git ist "de facto Standard"
- git ist flexibel (Projektgröße)
- git ist Open Source

Code hosting platform für Version Control und Kollaboration



100+ Mio Entwickler

4+ MioOrganisationen

330+ MioRepositories

[1]

Code hosting platform für Version Control und Kollaboration



Veröffentlichen von Repositories

Zugriff konfigurieren

→ Lese- Schreibberechtigung

Erleichtert Kollaborationen

[1]

Code hosting platform für Version Control und Kollaboration



Veröffentlichen von Repositories

Zugriff konfigurieren

→ Lese- Schreibberechtigung

Erleichtert Kollaborationen

[1]

Code hosting platform für Version Control und Kollaboration



Veröffentlichen von Repositories

Zugriff konfigurieren

→ Lese- Schreibberechtigung

Erleichtert Kollaborationen

[1]

Code hosting platform für Version Control und Kollaboration



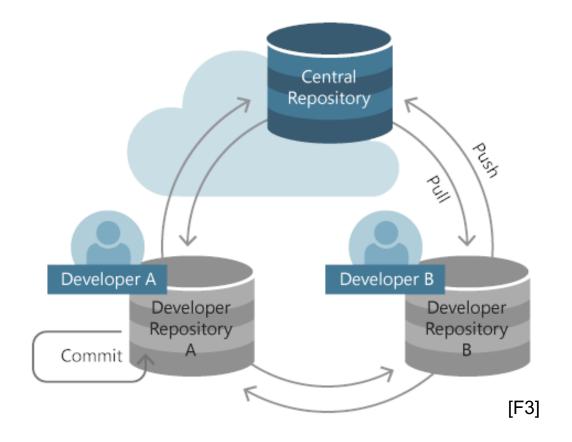
Erfolg → Große Anzahl an Nutzer + einfache Integration von git

[1]

Repository

Speicherort für Dateien und Dokumente

Jeder lokaler Rechner der Daten speichert kann als Repository genutzt werden

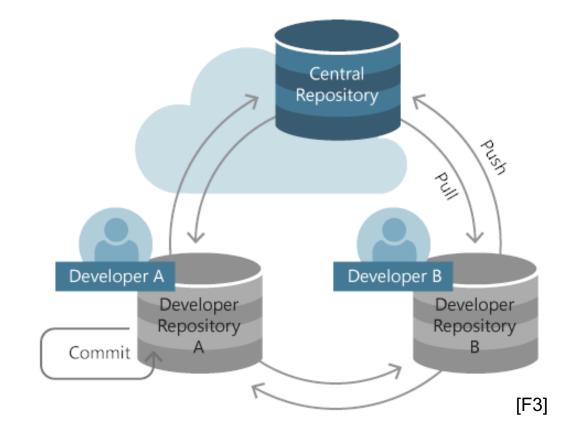


Repositories sind unabhängig

Repository

Speicherort für Dateien und Dokumente

Jeder lokaler Rechner der Daten speichert kann als Repository genutzt werden

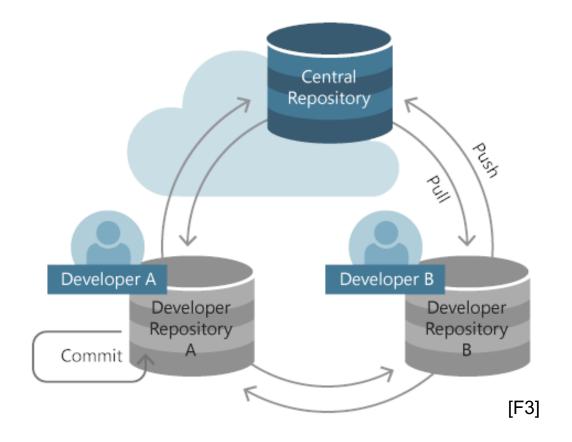


Repositories sind unabhängig

Repository

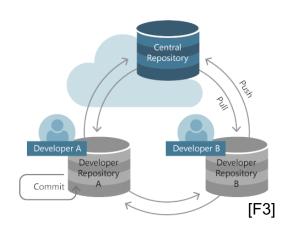
Speicherort für Dateien und Dokumente

Jeder lokaler Rechner der Daten speichert kann als Repository genutzt werden



Repositories sind unabhängig

Initialisieren eines Repository



Jedes lokale Verzeichnis kann unter Versionskontrolle gestellt werden

→ wird dadurch ein git Repository

Bestehendes Verzeichnis unter Versionskontrolle stellen

"git init" erstellt subdirectory ".git"

→ Repository Skeleton

commits realisieren Versionskontrolle

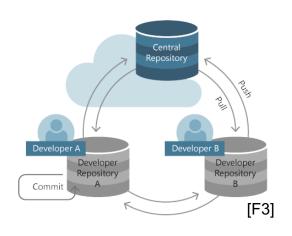
→ version control

git Repository clonen

"git clone <Source>"

→ kopiert alle Daten von bestehendem git
Repository

Initialisieren eines Repository



Jedes lokale Verzeichnis kann unter Versionskontrolle gestellt werden

→ wird dadurch ein git Repository

Bestehendes Verzeichnis unter Versionskontrolle stellen

"git init" erstellt subdirectory ".git"

→ Repository Skeleton

commits realisieren Versionskontrolle

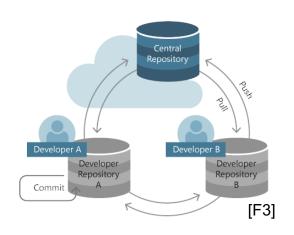
→ version control

git Repository clonen

"git clone <Source>"

→ kopiert alle Daten von bestehendem git
Repository

Initialisieren eines Repository



Jedes lokale Verzeichnis kann unter Versionskontrolle gestellt werden

→ wird dadurch ein git Repository

Bestehendes Verzeichnis unter Versionskontrolle stellen

"git init" erstellt subdirectory ".git"

→ Repository Skeleton

commits realisieren Versionskontrolle

→ version control

git Repository clonen

"git clone <Source>"

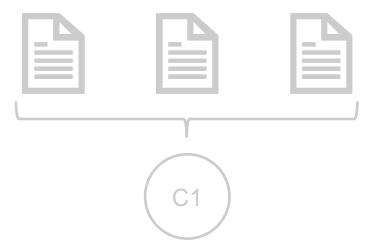
→ kopiert alle Daten von bestehendem git

Repository

To commit(engl. festlegen)

commit → stellt einen Snapshot des (lokalen) Repositories dar

muss Message beinhalten

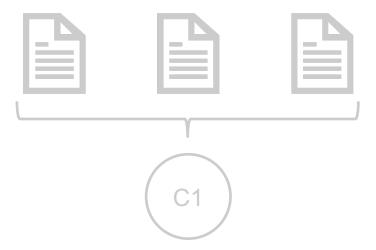


[2]

To commit(engl. festlegen)

commit → stellt einen Snapshot des (lokalen) Repositories dar

muss Message beinhalten

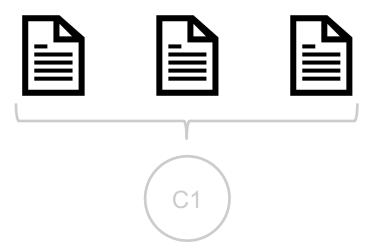


[2]

To commit(engl. festlegen)

commit → stellt einen Snapshot des (lokalen) Repositories dar

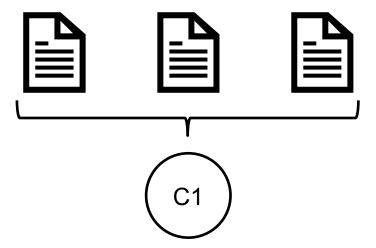
muss Message beinhalten



To commit(engl. festlegen)

commit → stellt einen Snapshot des (lokalen) Repositories dar

muss Message beinhalten

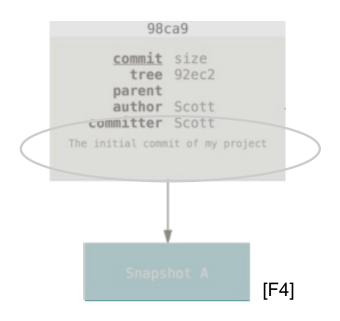


[2]

To commit(engl. festlegen)

commit → stellt einen Snapshot des (lokalen) Repositories dar

muss Message beinhalten



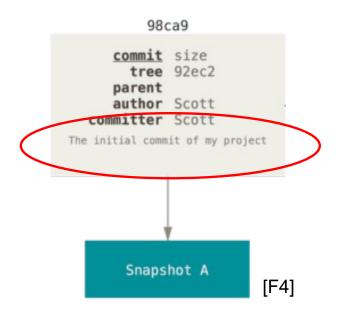
[2]

26

To commit(engl. festlegen)

commit → stellt einen Snapshot des (lokalen) Repositories dar

muss Message beinhalten

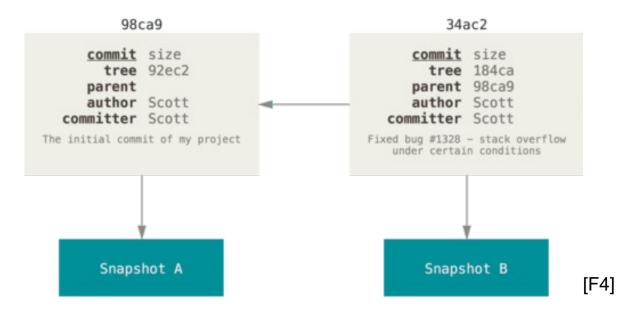


[2]

Git speichert Daten als geordnete Serie von Snapshots

git commit

- → commit object beinhaltet meta-daten
- snapshot staged content
- pointer zu vorangegangenen commits

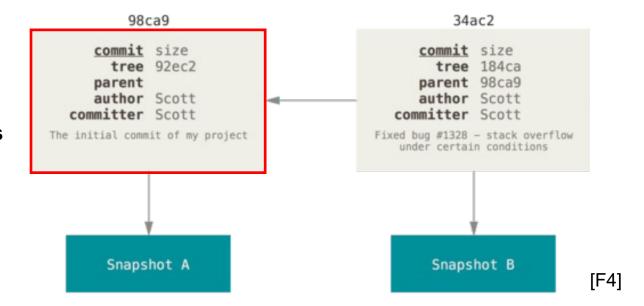


[2]

Git speichert Daten als geordnete Serie von Snapshots

git commit

- → commit object beinhaltet meta-daten
- snapshot **staged content**
- pointer zu vorangegangenen commits

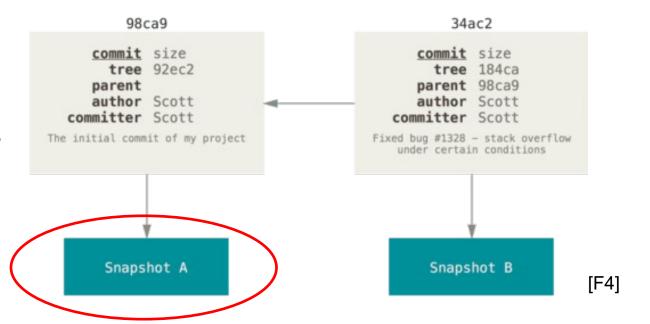


[2]

Git speichert Daten als geordnete Serie von Snapshots

git commit

- → commit object beinhaltet meta-daten
- snapshot **staged content**
- pointer zu vorangegangenen commits

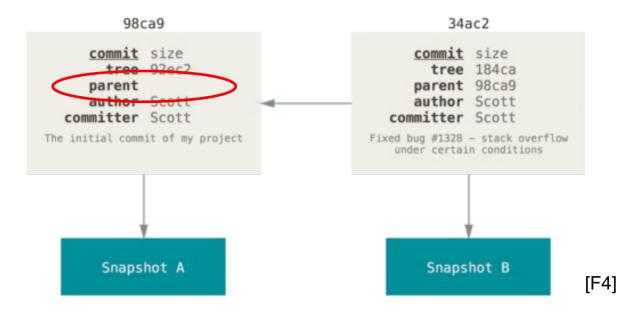


[2]

Git speichert Daten als geordnete Serie von Snapshots

git commit

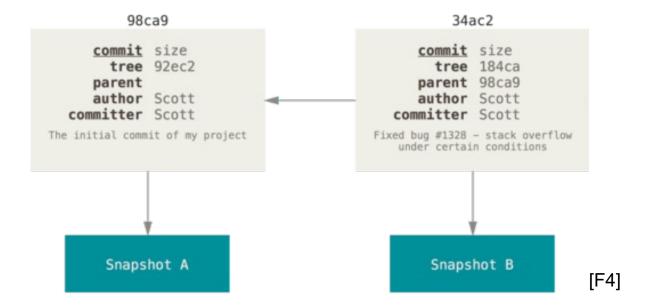
- → commit object beinhaltet meta-daten
- snapshot **staged content**
- pointer zu vorangegangenen commits



[2]

Git speichert Daten als geordnete Serie von Snapshots

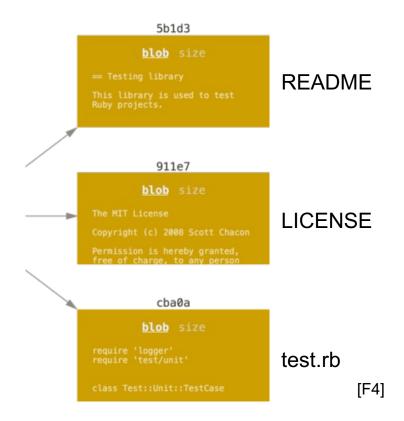
Wie werden daraus nun branches?



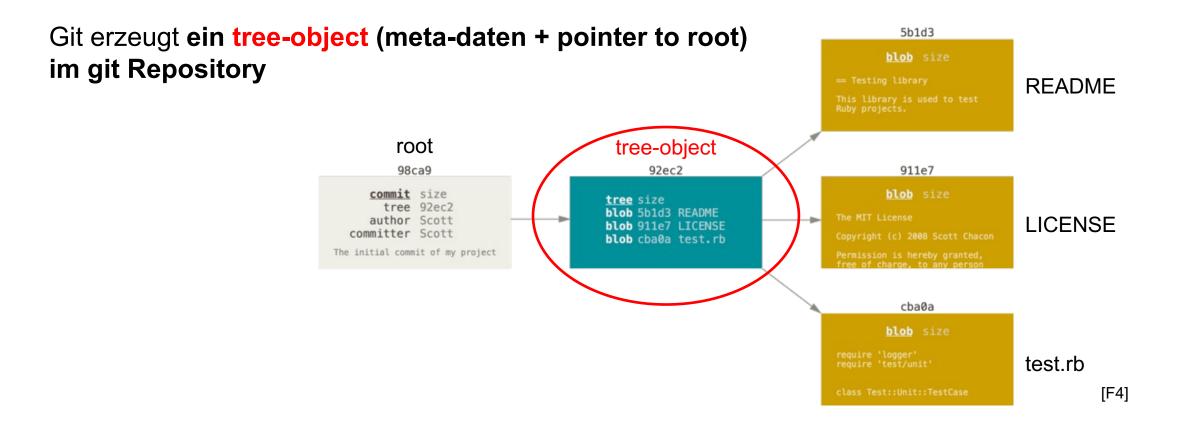
[2]

Beispiel: 3 lokale files

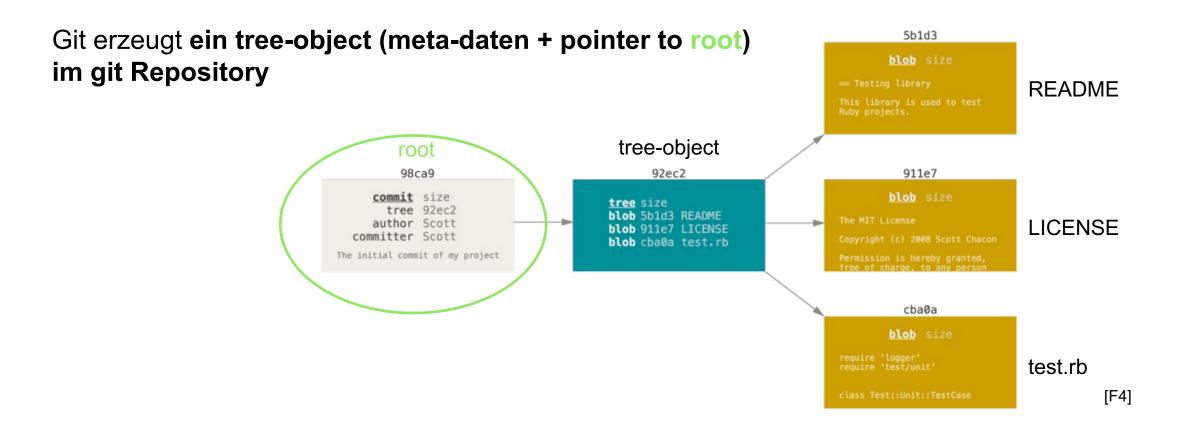
→ commit



[2]

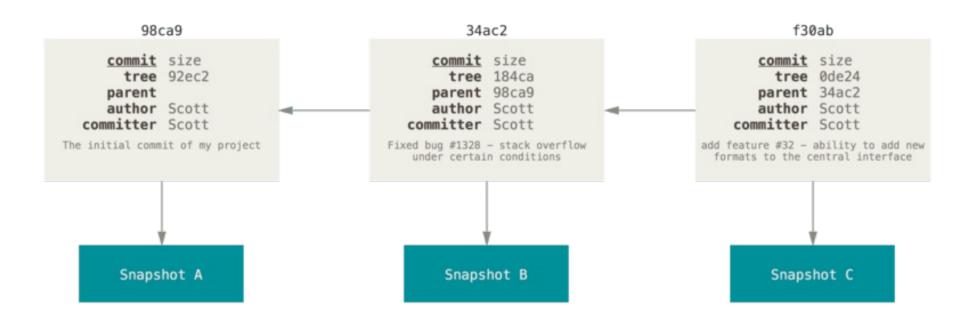


[2]



[2]

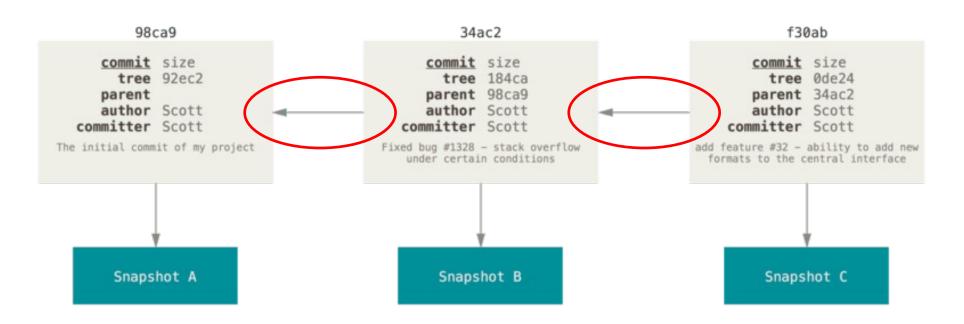
Weitere commits → Pfadstruktur



[F4]

[2]

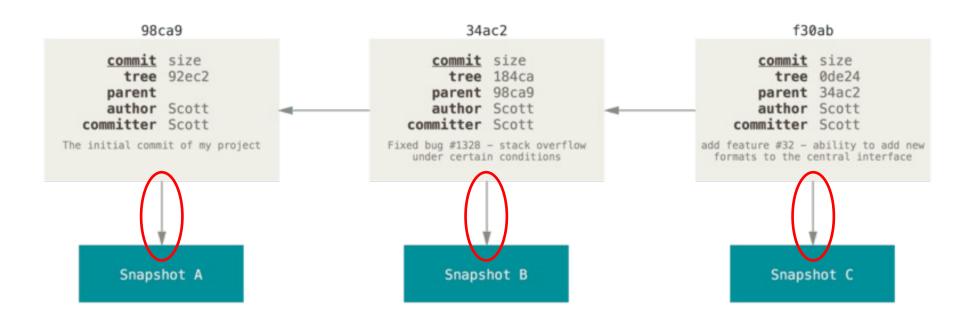
Pfadstruktur durch Pointer → Sprünge zu vergangenen Zuständen möglich



[F4]

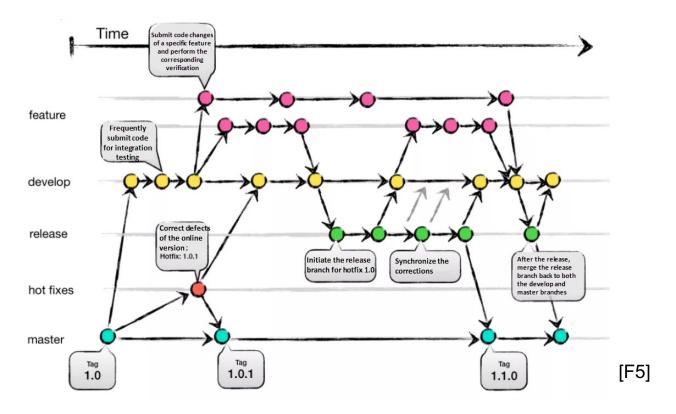
[2]

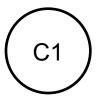
Pfadstruktur durch Pointer → Sprünge zu vergangenen Zuständen möglich



[F4]

[2]

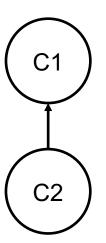




Commite Änderungen

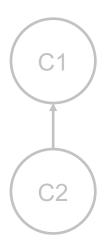
→ erzeuge commit C2

[2]



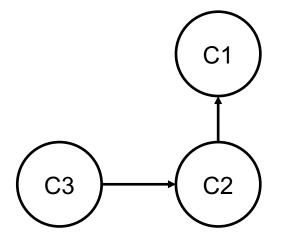
Was wenn wir ein neues feature entwickeln wollen ohne den aktuell funktionieren Zustand zu gefährden?

[2]

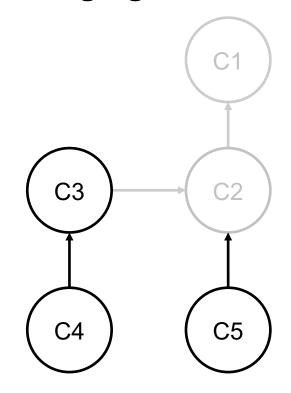


Was wenn wir ein neues feature entwickeln wollen, ohne den aktuell funktionierenden Zustand zu gefährden?

[2]



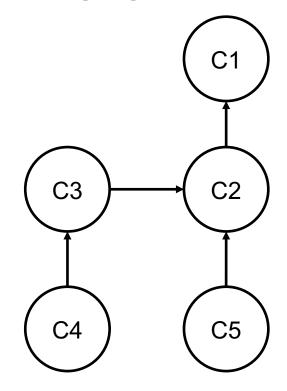
Neuer branch mit erster Rohversion des neuen features



Entwickeln

→ neue Zwischenzustände entlang des branchs + weiterer commit

[2]



Neues feature funktioniert..
Was jetzt?

[2]

Merge

Um unabhängige Änderungen Daten konsistent zu speichern → mergen

Vergleich der Daten → 2 Fälle

Disjunkte- vs inkonsistente Änderungen

[2]

Merge

1. Fall disjunkte Änderungen

→ bestehender code wird einfach erweitert

```
lib/compose.js
                                                                                                                                       View file @e71062d
    @@ -12,19 +12,27 @@ function setWritability(obj, writable) {
                                                                                  @@ -12,19 +12,27 @@ function setWritability(obj, writable) {
 12 });
                                                                              12 });
 13 }
                                                                              13 }
 14
                                                                              14
     origin//their changes
                                                                                  HEAD//our changes
                                                                Use this
                                                                                                                                              Use this
                                                                                      function mixin(base, mixins) {
 15 function mixin(base, mixins) {
      base.mixedIn = base.hasOwnProperty('mixedIn') ? base.mixedIn :
                                                                                        base.mixedIn = Object.prototype.hasOwnProperty.call(base, 'mi
                                                                              16
     [];
                                                                                  xedIn') ? base.mixedIn : [];
                                                                              17
                                                                                        for (var i = 0; i < mixins.length; i++) {</pre>
                                                                              18
                                                                                          if (base.mixedIn.indexOf(mixins[i]) == -1) {
                                                                              19
                                                                              20
                                                                                            setWritability(base, false);
                                                                              21
                                                                                            mixins[i].call(base);
                                                                                            base.mixedIn.push(mixins[i]);
                                                                              23
                                                                              24
 17
       for (var i = 0; i < mixins.length; i++) {</pre>
                                                                                    for (var i = 0; i < mixins.length; i++) {</pre>
                                                                                      if (base.mixedIn.indexOf(mixins[i]) == -1) {
        if (base.mixedIn.indexOf(mixins[i]) == -1) {
 29 module.exports = {
                                                                              37 module.exports = {
       mixin: mixin
                                                                                    mixin: mixin
 31 };
                                                                              39 };
```

^[F6] [2]

Merge Conflict

2. Fall inkonsistente Änderungen → merge conflict

```
Merge Revisions for /Users/jetbrains/PhpstormProjects/MyProject/src/logoff.php
         → Apply non-conflicting changes: >> Left >> All ≪ Right >> Do not ignore ▼
                                                                                            >> No changes. 1 conflict

    □ Changes from Remote

 Uncommitted changes from stash
                                        Result
✓ <?php</p>
                                                <?php
                                                                                         <?php
  session_start();
                                               session_start();
                                                                                         session_start();
  $ SESSION = array();
                                                $_SESSION = array();
                                                                                         $_SESSION = array();
  if (isset
                                                if (isset
                                                                                         if (isset
    ($ COOKIE
                                                 ($_COOKIE[session_name()
                                                                                          ($_COOKIE[session_name
    [session_name()])) {
                                                 ])) {
                                                                                           ()))) {
                                                                                 6 «×
      setcookie
                            \times \gg 6
                                                    setcookie(session name
                                                                                             setcookie
                                                 (), '', time() - 600,
                                                                                           (session_name(), '',
    (session_name(),
    '', time() - 500,
                                                 '/');
                                                                                           time() - 1000, '/');
    '/');
                                                session destroy();
                                                                                         session destroy();
  session destroy():
                                                header("Location:
                                                                                         header("Location:
                                                                                 9
  header("Location:
                                                 logon.php");
                                                                                          logon.php");
   logon.php");
                                                exit:
                                                                                         exit;
                                        10
                                                                                10
  exit;
                                 10
                    Accept Right
   Accept Left
                                                                                              Abort
                                                                                                           Apply
```

[2]

[F7]

Resolving merge conflicts

Wie sollte die resultierende Datei aussehen?

```
<?php

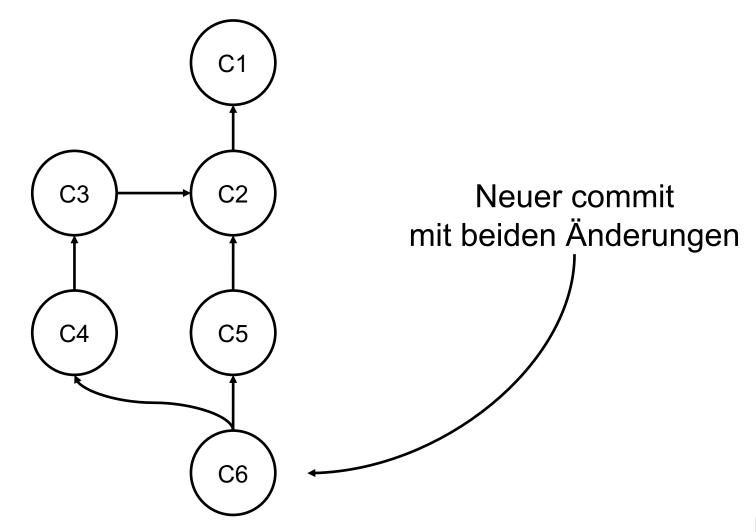
session_start();
$_SESSION = array();
if (isset
  ($_COOKIE[session_name()])) {
    setcookie(session_name
  (), '', time() - 600,
   '/');
}
session_destroy();
header("Location:
    logon.php");
exit;</pre>
```

Fehlende Eindeutigkeit

- → Entwickler muss entscheiden wie der conflict aufgelöst wird
- → nur mit aufgelösten conflicts konsistente Datensicherung möglich
- → andernfalls kein commit mit mehreren parents (dringend benötigt für multi-user projects)

[2]

Resolving merge conflicts



[2]

In a nutshell: Ein branch ist eine geordnete Menge an commits.

Vorteile

- Sprünge zu vorangegangenen Zuständen sind einfach
 - → leichter workflow
- Branches sind light weight
 - → häufiges branchen möglich (schnelle Prototypen)
- Umfangreiche Menge an keywords erlaubt komplexes mergen und branchen von commits
- Mehrere Entwickler können losgelöst voneinander entwickeln + konsistent zu gemeinsamen Projekt beitragen

In a nutshell: Ein branch ist eine geordnete Menge an commits.

Vorteile

- Sprünge zu vorangegangenen Zuständen sind einfach
 - → leichter workflow
- Branches sind light weight
 - → häufiges branchen möglich (schnelle Prototypen)
- Umfangreiche Menge an keywords erlaubt komplexes mergen und branchen von commits
- Mehrere Entwickler können losgelöst voneinander entwickeln + konsistent zu gemeinsamen Projekt beitragen

In a nutshell: Ein branch ist eine geordnete Menge an commits.

Vorteile

- Sprünge zu vorangegangenen Zuständen sind einfach
 - → leichter workflow
- Branches sind light weight
 - → häufiges branchen möglich (schnelle Prototypen)
- Umfangreiche Menge an keywords erlaubt komplexes mergen und branchen von commits
- Mehrere Entwickler können losgelöst voneinander entwickeln + konsistent zu gemeinsamen Projekt beitragen

In a nutshell: Ein branch ist eine geordnete Menge an commits.

Vorteile

- Sprünge zu vorangegangenen Zuständen sind einfach
 - → leichter workflow
- Branches sind light weight
 - → häufiges branchen möglich (schnelle Prototypen)
- Umfangreiche Menge an keywords erlaubt komplexes mergen und branchen von commits
- Mehrere Entwickler können losgelöst voneinander entwickeln + konsistent zu gemeinsamen Projekt beitragen

In a nutshell: Ein branch ist eine geordnete Menge an commits.

Vorteile

- Sprünge zu vorangegangenen Zuständen sind einfach
 - → leichter workflow
- Branches sind light weight
 - → häufiges branchen möglich (schnelle Prototypen)
- Umfangreiche Menge an keywords erlaubt komplexes mergen und branchen von commits
- Mehrere Entwickler können losgelöst voneinander entwickeln + konsistent zu gemeinsamen Projekt beitragen

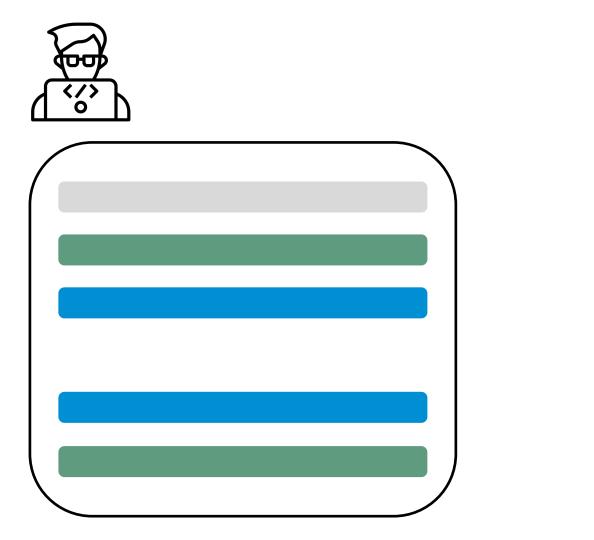
CI/CD

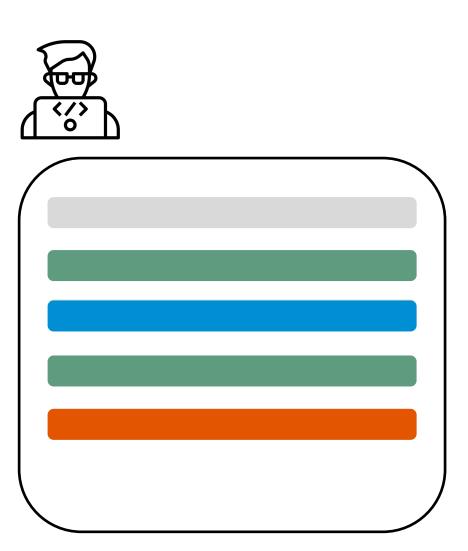
- DevOps-Methoden, die darauf abzielen, den Entwicklungs- und Bereitstellungsprozess von Software zu verbessern
- Sie beziehen sich auf verschieden Phasen einer automatisierten Software-Release-Pipeline
- Den gesamten Lebenszyklus der zu entwickelnden Anwendung durch agile Entwicklungsmethoden zu verwalten und optimieren



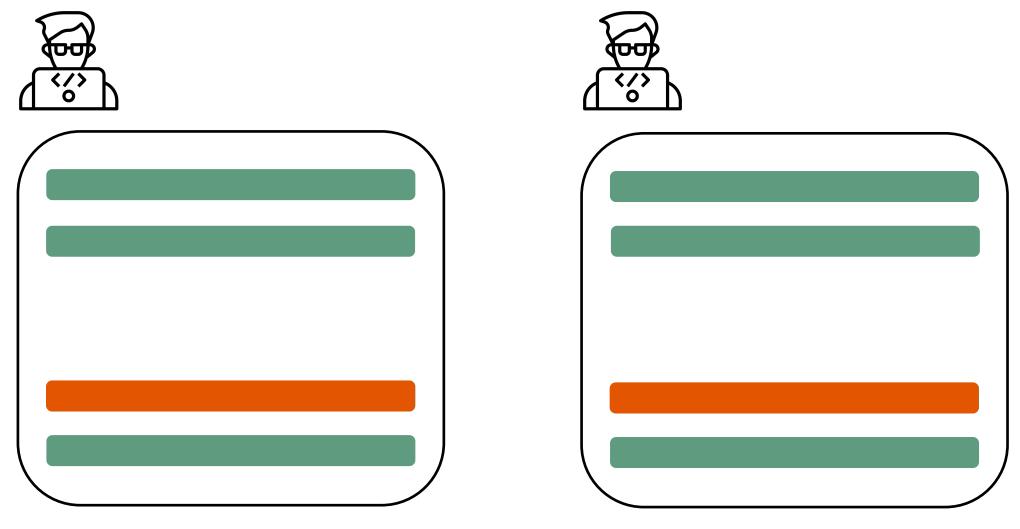
[7]

Ohne Continuous Integration

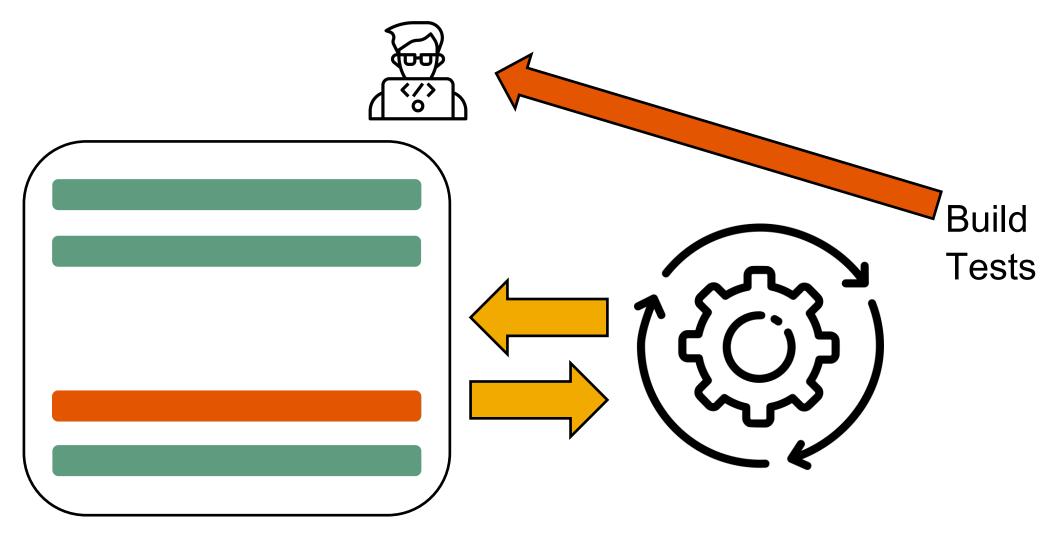




Mit Continuous Integration

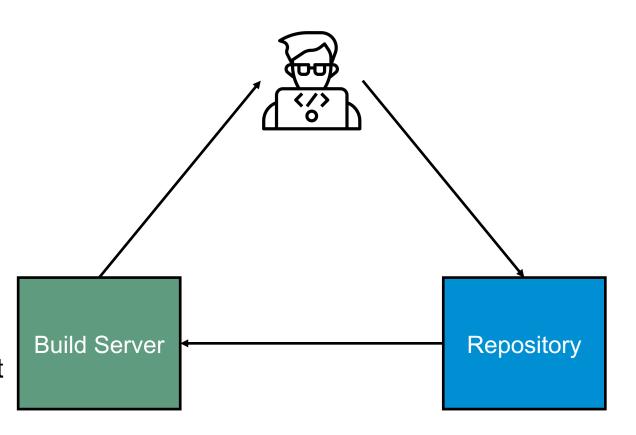


Mit Continuous Integration



Ablauf von Continuous Integration

- Ein gemeinsames Repository wird festgelegt
- Vor der Integration sollten lokale Testskripte ausgeführt werden
- Entwickler führen regelmäßig push oder pull requests durch
- Änderungen werden gebaut und getestet
- Entwickler erhalten Feedback
- Bei Fehlern wird eine Behebung durchgeführt



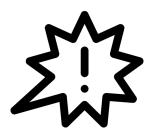
[5]

Best Practices der Continuous Integration

- Verwenden eines Versionskontrollsystems für Code-Integration
- Regelmäßige Integration von Codeänderungen
- Testorientierte Entwicklung
- Einrichtung automatisierter Build- und Testprozesse
- Schnelle Fehlerbehebung

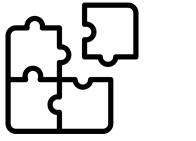
[6]

Vorteile von Continuous Integration











Vermeiden von Merge-Konflikten Frühes
Erkennen und
schnelles
Finden von
Fehlern

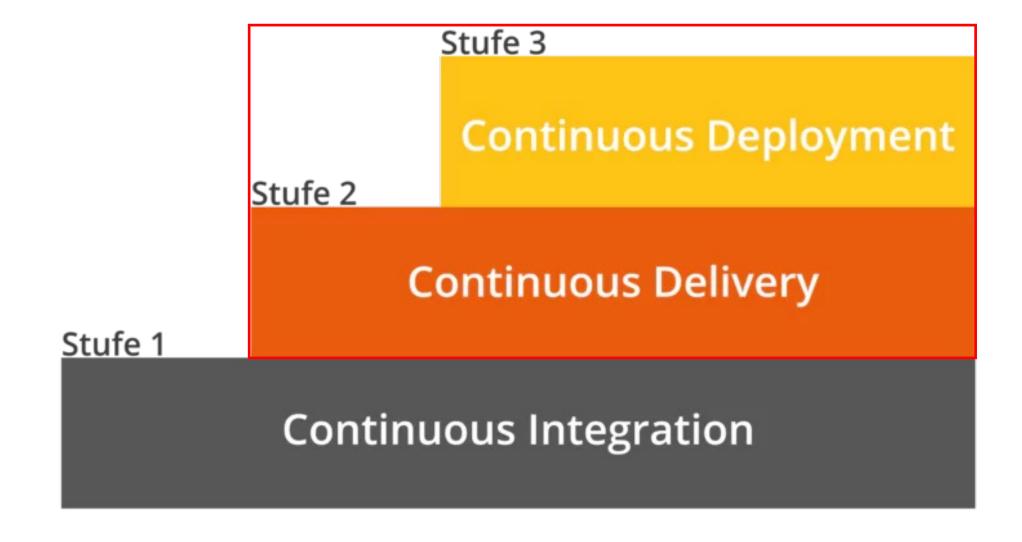
Skalierbarkeit

Jederzeit ein baufähiger Zustand

Schnelle Feedbackloop

[6]

Continuous Delivery/Deployment

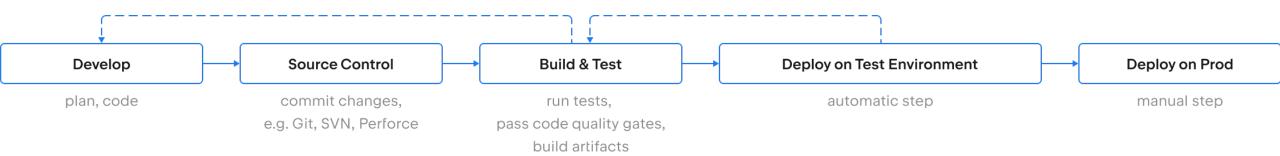


Continuous Integration:

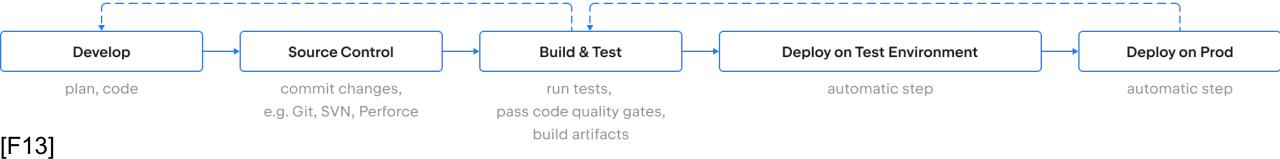
Übersicht CI/CD



Continuous Delivery:



Continuous Deployment:



Einführung in Continuous Delivery und Deployment

Continuous Delivery

- Automatisiert manuelle Schritte zur Kompilierung und Veröffentlichung von Software
- Ziel: Code immer in veröffentlichungsbereitem Zustand halten
- Automatisierte Tests als Teil des CD-Workflows
- Beschleunigung des Software-Lieferprozesses durch Automatisierung
- Verkürzung der Feedbackschleife und schnellere Bereitstellung
- Robuster und reproduzierbarer Releaseprozess ermöglicht häufigere Durchführung von Verbesserungen

Einführung in Continuous Delivery und Deployment

Continuous Deployment

- Automatisiert Build-, Test- und Deployment-Schritte bis zur automatischen Übernahme in die Produktion
- Ziel: Neue Features schnellstmöglich bereitstellen, ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen
- Voraussetzung: Ausgereiftes Continuous-Integration-System und mehrere Phasen umfassender Continuous-Delivery-Prozess
- Kleine Codeänderungen in den Master-Branch übernommen, durchlaufen automatisierten Build- und Testprozess
- Robuste und zuverlässige automatisierte Deployment-Pipeline erlauben Releases mehrmals täglich
- Automatisierung des endgültigen Rollouts nicht für jedes Softwareprojekt geeignet, aber einzelne Elemente können trotzdem profitabel sein

[3]

Einführung in Continuous Delivery und Deployment

Continuous Delivery und Continuous Deployment werden oft synonym verwendet

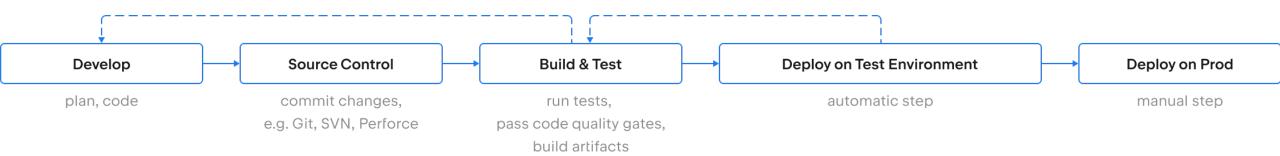
Continuous Delivery bezieht sich auf die kontinuierliche Auslieferung von Software, während Continuous Deployment die automatische Auslieferung von Software in die Produktionsumgebung beschreibt.

Continuous Integration:

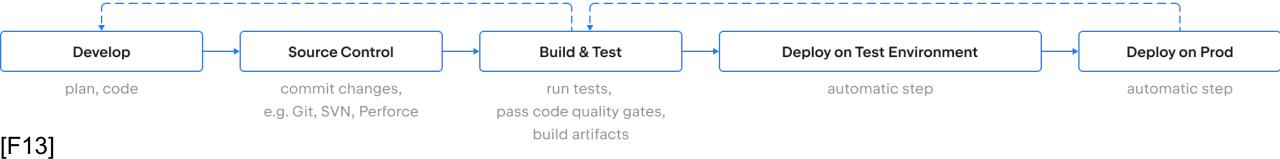
Übersicht CI/CD



Continuous Delivery:



Continuous Deployment:



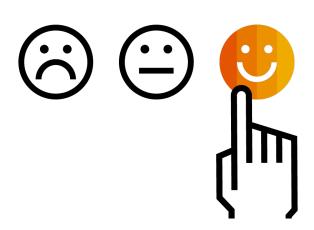
Vorteile von Continuous Delivery und Deployment

- Schnelle Markteinführung
 - Wettbewerbsvorteil durch rasche Bereitstellung neuer Funktionen
- 2. Höhere Softwarequalität
 - Kontinuierliche Integration und Tests reduzieren Fehler und Ausfallzeiten
- 3. Automatisierung
 - Effizienzsteigerung und Fehlerreduktion durch automatisierte Prozesse
- 4. Kundenfeedback
 - Schnellere Iterationen ermöglichen schnelleres Lernen und Anpassungen

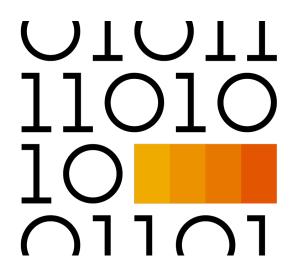
Vorteile von Continuous Delivery und Deployment

- Reduzierte Rollback-Kosten
 - Kleinere Änderungen erleichtern Fehlerbehebung und Rollbacks
- 6. Effektive Zusammenarbeit
 - Bessere Kommunikation zwischen Entwicklung, Test und Betrieb
- Skalierbarkeit
 - Einfacheres Management und Bereitstellung von Anwendungen in großen Umgebungen
- Risikominderung
 - Häufigere, kleinere Releases reduzieren das Risiko großer Fehlschläge

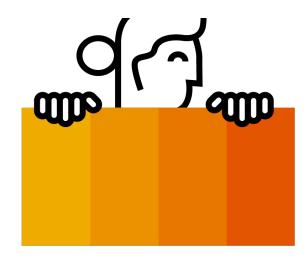
Best Practices der Continuous Delivery und Deployment







Keine andere Deployment-Methoden zulassen



Pipeline-Daten überwachen und Rollout kontrollieren

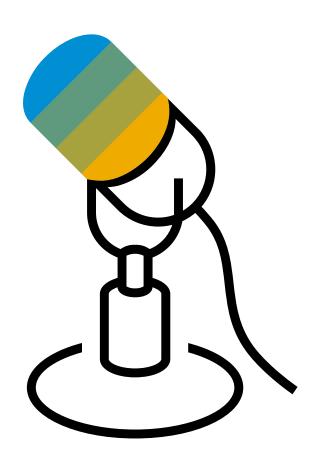
CI/CD Zusammengefasst

- Continuous Integration, Delivery und Deployment sind aufeinander folgende Phasen des Softwarebereitstellungsprozesses
- Helfen Teams, Software schneller zu veröffentlichen, die Feedback-Schleife zu verkürzen
- Bei Continuous Integration werden alle neuen Codeänderungen in den Hauptbranch integriert
- Continuous Delivery automatisiert manuelle Aufgaben, die zum Erstellen und Testen von Software erforderlich sind
- Continuous Deployment ist die logische Fortsetzung der Automatisierung von Build- und Testschritten → sobald alle erforderlichen Prüfpunkte durchlaufen

Beispiel

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Q & A



Quellen

- [1] https://github.com/about
- [2] https://git-scm.com/book/en/v2
- [3] https://www.jetbrains.com/de-de/teamcity/ci-cd-guide/
- [4] https://aws.amazon.com/de/devops/continuous-delivery/
- [5] Fowler, Martin, and Matthew Foemmel. "Continuous integration." (2006)
- [6] https://mindsquare.de/
- [7] https://www.jetbrains.com/de-de/teamcity/ci-cd-guide/benefits-of-ci-cd/
- [8] https://git-scm.com/book/en/v2/Getting-Started-About-Version-Control
- [9] https://fhlug.at/~dkf/CV/ba-dvcs-analysis.pdf

Quellen

[10] https://www.atlassian.com/de/git/tutorials/what-is-git

BildQuellen

- [F1]: https://mindsquare.de/files/Stufendiagramm-e1634130504602-730x401.png.webp
- [F2]: https://www.jetbrains.com/teamcity/ci-cd-guide/continuous-integration-vs-delivery-vs-deployment/img/Key_differences_desktop.png
- [F3]: https://learn.microsoft.com/de-de/devops/ img/git repositories.png
- [F4]: https://git-scm.com/book/en/v2/Git-Branching-Branches-in-a-Nutshell
- [F5]: https://www.alibabacloud.com/blog/how-to-select-a-git-branch-mode 597255
- [F6]: https://about.gitlab.com/blog/2016/09/06/resolving-merge-conflicts-from-the-gitlab-ui/
- [F7]: www.jetbrains.com/conflict-resolving
- [F8]: https://alexd106.github.io/intro2R/images/Messy_folder.PNG
- [F9]: https://git-scm.com/book/en/v2/images/local.png
- [F10]: https://git-scm.com/book/en/v2/images/centralized.png
- [F11]: https://git-scm.com/book/en/v2/images/distributed.png

BildQuellen

[F12]: https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/git_4494740

[F13]: https://www.jetbrains.com/teamcity/ci-cd-guide/continuous-integration-vs-delivery-vs-deployment/img/Key_differences_desktop.png

[F14]: https://mindsquare.de/files/Stufendiagramm-e1634130504602-730x401.png.webp